

Hintergrundinformation

Integriertes Klimaschutzprogramm des Hessischen Umweltministeriums

INKLIM 2012

Im Frühjahr 2004 legte das damalige Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV) das Integrierte Klimaschutzprogramm Hessen 2012 auf, abgekürzt INKLIM 2012.

INKLIM 2012 bestand aus 3 Bausteinen:

- Baustein I: Grundlagen und technisch-wirtschaftliche Szenarien 2005/2012
- Baustein II: Klimawandel und Klimafolgen in Hessen
- Baustein III: Instrumente, Kosten und Maßnahmen für ein Umsetzungsprogramm

Bausteine I und III wurden vom HMULV an das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) vergeben und in der Projektabwicklung begleitet. Der Baustein "Klimawandel und Klimafolgen" wurde vom HLNUG (damals HLUG, Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie) im Auftrag und in Abstimmung mit dem HMULV durchgeführt. Das Forschungsprojekt INKLIM 2012 wurde im ersten Quartal 2006 abgeschlossen, Baustein II wurde bereits im Herbst 2005 zu Ende geführt.

Die Abschlussberichte zu den Einzelvorhaben aus Baustein II sind auf den Internetseiten des Fachzentrums Klimawandel Hessen in der Rubrik [Forschungsprojekte](#) den entsprechenden Handlungsfeldern zugeordnet. Der [Endbericht zu Baustein II](#) fasst die Ergebnisse aller Einzelvorhaben zusammen.

Die Ergebnisse aus INKLIM 2012 bilden die wissenschaftliche Basis für das [Klimaschutzkonzept Hessen 2012](#) (März 2007) und den [Aktionsplan Klimaschutz](#), der im November 2007 vom hessischen Kabinett verabschiedet wurden.

INKLIM 2012 Baustein II plus

Im Anschluss an INKLIM 2012 wurde vom HMULV im Sommer 2007 das Forschungsprojekt INKLIM 2012 Baustein II plus aufgelegt, das die Forschung zu regionalen Klimafolgen und Anpassung an den Klimawandel in Hessen aus Baustein II des Programms INKLIM 2012 weiterführte. Die Projektdurchführung oblag dem HLNUG, abgeschlossen wurde das Gesamtprojekt im Frühjahr 2009.

Auch zu den Einzelvorhaben aus Baustein II plus sind die Abschlussberichte unter [Forschungsprojekte](#) auf den Internetseiten des Fachzentrums zu finden.